

Antrag

03.05.2009

**„Beratungs- und
Koordinierungsstelle ‚Neues
Wohnen im Alter‘ einrichten“**



**Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Ratsfraktion Münster**

Windthorststr. 7
48147 Münster

Fon: 0251 / 8 99 58 10
Fax: 0251 / 8 99 58 15
ratsfraktion@gruene-muenster.de
www.gruene-muenster.de

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. Die Stadt Münster richtet eine Informations- und Beratungs- und Koordinierungsstelle für moderne Wohnformen im Alter und Mehrgenerationenwohnen ein.
2. Die Koordinationsstelle soll Initiativen sowie Bürgerinnen und Bürger beraten, das Arbeitsfeld Gemeinschaftliches Wohnen in Münster weiter entwickeln und Wohnprojekte, -initiativen und Einzelinteressierte bei der weiteren Entwicklung von Gemeinschaftlichen Wohnformen unterstützen.
3. Die Koordinationsstelle soll als Anlaufstelle zur Erstberatung von Neuen Wohnformen im Alter und Mehrgenerationen-Wohnformen fungieren. Zu den Aufgaben gehören u.a.
 - Öffentlichkeitsarbeit,
 - Bündelung und Weitergabe von Informationen zu Wohnprojekten im Alter,
 - Herstellung eines Fachaustauschs zwischen den lokalen PartnerInnen und Unterstützung einer Vernetzungsarbeit,
 - Erstellung eines Wissenspools zu neuem Wohnen mit Schwerpunkt gemeinschaftliche Wohnformen,
 - Vermittlung praxisorientierter Tipps und Informationen für EinsteigerInnen, Projektinitiativen und Profis,
 - Informationen über Fördermöglichkeiten und beispielgebende Wohnprojekte (best practice),
 - Informationen zur Konzeption.

Darüber hinaus soll auch eine mobile Beratung u.a. an den Pflegestützpunkten und in Stadtteilbüros- und Treffs angeboten werden.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und die Einrichtung einer entsprechenden Stelle umzusetzen.

Begründung:

In den letzten beiden Jahrzehnten haben sich neue Wohn- und Pflegeformen entwickelt die den Wünschen nach Individualität, Vertrautheit und Überschaubarkeit stärker Rechnung tragen, als traditionelle Altenhilfeangebote. Hierzu gehören Haus- oder Altenwohngemeinschaften, Mehrgenerationen-Wohnprojekte oder das Wohnen mit Versorgungssicherheit in der normalen Wohnung mit einer gesicherten Pflege, bei Bedarf rund um die Uhr.

Gerade in den letzten Jahren ist bei älteren Menschen das Interesse an neuen Wohnformen rasant gestiegen. Viele Menschen wollen auch im Alter möglichst selbstständig zu Hause leben oder eine gemeinschaftliche Wohnform in Anspruch nehmen möchten, die neben einer Häuslichkeit auch im Bedarfsfall eine gesicherte Pflege bietet. Entsprechend groß ist der Bedarf an einer Unterstützung bei der Entwicklung der eigenen Wohnprojekte.

Auch in Münster ist bereits eine Reihe von gemeinschaftlichen Wohnprojekten entstanden. Die Initiativen selbstinitiiertter Wohnprojekte haben dabei eine große und langwierige Entwicklungsarbeit leisten müssen. Gerade von Initiativen und interessierten Einzelpersonen ist bereits seit längeren eine stärkere Unterstützung seitens der Stadt eingefordert worden. Die GRÜNEN haben hierzu wiederholt die Einrichtung einer entsprechenden Stelle eingefordert und hierzu Haushaltsanträge gestellt.

Die neu einzurichtende Projektstelle „Neues Wohnen im Alter“ soll mit dazu beitragen, dass ein bedarfsgerechtes Angebot entwickelt, selbstbestimmte Wohnformen weiterentwickelt und das Angebot bedarfsgerecht ausgebaut. Aufgabe dieser Beratungsstelle ist es, zu selbstbestimmten Wohnformen zu beraten und gemeinschaftliche Projekte an den Start zu bringen. Dabei sollen interessierte BürgerInnen oder Gruppen, die ein gemeinschaftliches Wohnprojekt realisieren wollen, zu unterstützt werden. Dazu gehört die Vermittlung von AnsprechpartnerInnen für bestehende oder zukünftige Projekte und die - soweit möglich - Begleitung bis zur Realisierung des Projekts.

gez. Maria Klein-Schmeink
gez. Helga Bennink
gez. Wilhelm Breitenbach
gez. Dr. Brigitte Hasenjürgen
gez. Manfred Kehr

gez. Hery Klas
gez. Karina Kuschewski
gez. Jutta Möllers
gez. Jörn Möltgen
gez. Carsten Peters

gez. Tim Rohleder
gez. Ilse Schleef
gez. Dr. Rita Stein-Redent
gez. Brigitte von Schoenebeck